

NEWSLETTER

des SPD-Landtagsabgeordneten Wiard Siebels

49. Ausgabe / 26. März 2018



Der parlamentarische Geschäftsführer der SPD-Fraktion, Wiard Siebels, bei seiner Rede im Niedersächsischen Landtag.

LIEBE LESERINNEN UND LIEBE LESER,

über 100 Tage ist die rot-schwarze Koalition in Hannover nun im Amt. Und sie kann schon große Erfolge vorweisen, der größte: die Abschaffung der Kindergartengebühren in Niedersachsen zum 1. August ist beschlossene Sache. Bildung muss kostenlos sein, das setzen wir um. Mehr über die 100-Tage-Bilanz lesen Sie im Newsletter.

Und auch in Berlin hat sich alles zum Guten gewendet. Die SPD übernimmt Verantwortung, die neue Regierung ist im Amt, und es ist uns in den Verhandlungen mit den Unions-Parteien gelungen, viele sozialdemokratische Anliegen im Koalitionsvertrag zu verankern.

Weiter auf Seite 8



REGIERUNGSKOALITION BLICKT JETZT SCHON AUF 100 PRODUKTIVE TAGE

Ministerpräsident Stephan Weil hat in der Plenarsitzung des Niedersächsischen Landtags mit einer Regierungserklärung Bilanz über die ersten 100 Tage der rot-schwarzen Landesregierung gezogen.

Der parlamentarische Geschäftsführer der SPD-Fraktion, Wiard Siebels, erklärt dazu: „Die Landesregierung hat gemeinsam mit den sie tragenden Fraktionen von SPD und CDU vieles angeschoben und blickt auf 100 produktive Tage zurück.“

Für den SPD-Politiker steht dabei insbesondere die Verabschiedung des Nachtragshaushaltes für das Jahr 2018 im Vordergrund: „Der Nachtragshaushalt schafft die finanziellen Voraussetzungen für die Umsetzung einiger unserer zentralen Wahlversprechen – darunter auch die Beitragsfreiheit in den niedersächsischen Kindergärten bereits in diesem Jahr. Damit entlasten wir zigtausende Familien im Land um mehrere hundert Euro im Monat und machen einen weiteren Schritt in Richtung einer

komplett gebührenfreien Bildung in Niedersachsen.“

Neben 750 zusätzlichen Stellen für die Polizei und rund 1.000 Entfristungen von Stellen im Schulbereich enthält der Nachtragshaushalt auch Mittel für die Schaffung von insgesamt 5.000 Krippenplätzen.

Für Wiard Siebels zeigt die Bilanz nach 100 Tagen. „Diese Koalition funktioniert ausgesprochen gut. Gemeinsam mit unserem Ministerpräsidenten Stephan Weil, dem gesamten Kabinett und der Fraktion der CDU werden wir als SPD-Landtagsfraktion auch in den nächsten Monaten und Jahren dafür arbeiten, dass Niedersachsen in allen Bereichen vorankommt!“

Aber auch für die Kommunen in Niedersachsen bedeute die Verabschiedung des Nachtragshaushaltes konkrete Verbesserungen, so Siebels: „Mit den insgesamt 220 Mio. Euro, die wir im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs frühzeitig an die Städte und Gemeinden auszahlen, können vor Ort wichtige Aufgaben der staatlichen Daseinsvorsorge finanziert werden.“



SO LIEBEN IHN DIE GENOSSEN . . . und so fürchten ihn seine politischen Gegner: Wiard Siebels aus Aurich, mit dem zweitbesten Ergebnis landesweit direkt in den Niedersächsischen Landtag gewählt und von der SPD-Landtagsfraktion zu ihrem Parlamentarischen Geschäftsführer gewählt.



ZUM DIALOG mit der AWO trafen sich der Bundestagsabgeordnete Johann Saathoff aus Pewsum und MdL Wiard Siebels (Aurich) mit dem AWO-Kreisvorstand in den Büroräumen an der Egelser Straße. Vor allem die Themen Pflege und ärztliche Versorgung auf dem Land standen im Mittelpunkt des Gesprächs, zu dem der AWO-Kreisvorsitzende Arno Ulrichs eingeladen hatte. „Wir wollen mit den Wohlfahrtsverbänden in einem ständigen Dialog bleiben, um auch die für die AWO wichtigen Themen bei unserer politischen Arbeit im Blick zu behalten“, sagten Saathoff und Siebels. ■

DIE SOZIALDEMOKRATEN des SPD-Ortsvereins Aurich-Mitte ehrten ihre langjährigen Mitglieder. Vorsitzende Sabine Zimmermann freute sich, zahlreiche Genossen zu der Feierstunde im Sandhorster Krug begrüßen zu können. Die Laudatio hielt der SPD-Landtagsabgeordnete Wiard Siebels. Geehrt wurden Sabine Mittelstädt für 25 und Hinrich Jürgens für 50 Jahre Mitgliedschaft in der SPD. In seiner Rede nahm Siebels Bezug auf die Jahre 1992 und 1967, in denen die Ehrengäste eingetreten waren. Er erinnerte an Ereignisse wie den Sechstagekrieg und an die die „Waterkant-Affäre“ in Schleswig-Holstein. Im Foto (v.l.) Sabine Zimmermann, Hinrich Jürgens, Ingeborg Hartmann-Seibt, Sabine Mittelstädt und Wiard Siebels. ■



WIE SICH DIE BILDER GLEICHEN! Der SPD-Landtagsabgeordnete Wiard Siebels musste (durfte) an einem Tag gleich zweimal Grünkohl essen - einmal mittags in Helmstedt und nach einer rasanten Autobahnfahrt abends in Lübbertsfehn. Nach einem Zwischenstopp in Hannover ging es zum Braunkohlessen (in Ostfriesland: Grünkohl) nach Helmstedt. Neben dem OV-Vorsitzenden Andreas Fox traf Siebels dort auf zwei seiner Lieblingsgenossen, zum einen Uwe Strümpel, Landtagsabgeordneter bis 2017, und zum anderen auf dessen Nachfolger Jörn Domeier. Der Braunkohl hat gut geschmeckt - ebenso wie am Abend der Grünkohl beim Boßelverein KBV „Germania“ Lübbertsfehn. Unser rechtes Bild zeigt (v.l.) Mettin Köllmann, Wiard Siebels, Doris Harms und Bürgermeister Johann Börgmann.



DER NEUE SPD-GENERALSEKRETÄR LARS KLINGBEIL war prominentester Gast auf der Klausurtagung des SPD-Landesvorstandes Niedersachsen, der niedersächsischen SPD-Landesgruppe im Deutschen Bundestag und des Vorstandes der SPD-Landtagsfraktion. Bei den intensiven Diskussionen standen landes- und bundespolitische Themen im Vordergrund. Unser Bild zeigt Klingbeil (re.) mit SPD-Landesgeschäftsführer Remmer Hein (mitte) und MdL Wiard Siebels aus Aurich.



In seinem Bericht über diese Veranstaltung auf den Internetseiten der SPD Emsland schreibt Rudi Gaidosch aus Twist, Beauftragter für Internet und Öffentlichkeitsarbeit, u.a.:

” Noch eine persönliche Anmerkung zu Wiard Siebels: Endlich mal kein weinerlicher SPD-Typ, sondern jemand, der mit klaren und manchmal auch sehr deutlichen Worten Partei-Internes und Situationen beschreiben kann. Der auch nach zwei Stunden nicht langweilig oder mutlos wirkt, sondern sein persönliches Engagement für die SPD und die Menschen in Niedersachsen mit Sprache und Gestik auf die Zuhörer wirken lässt und sie mitreißt.

Das brauchen wir bei unserer Arbeit in der SPD – nicht nur in Niedersachsen – mehr denn je!

Rudi Gaidosch **“**

IN VERTRETUNG VON JOHANNE MODDER leitete MdL Wiard Siebels eine Funktionärskonferenz in Lathen. Da die Emsländer keinen eigenen Landtagsabgeordneten nach Hannover entsenden konnten, werden die drei dortigen Wahlkreise in dieser Legislaturperiode von Hanne Modder und Wiard Siebels mit betreut. Mit „Fraktion unterwegs“ werde jetzt und zukünftig der Kontakt zwischen Fraktion und Ortsvereinen durch direkte und intensive Information, aber auch Diskussion verbessert. Direkter und schneller Kontakt sei aber unbedingt notwendig, wenn Medien und soziale Netzwerke als Mittler in die SPD-Informationsarbeit eingebunden werden sollen. Letztlich zähle gerade im kommunalen Bereich der persönliche Kontakt.



DER SPD-ORTSVEREIN WERLTE (westlich von Cloppenburg) hatte den Landtagsabgeordneten Wiard Siebels als parlamentarischen Geschäftsführer seiner Fraktion zu einer Mitgliederversammlung eingeladen. Siebels berichtete aus der Arbeit der Landtagsfraktion und konnte auch noch zwei Mitglieder für langjährige Parteizugehörigkeit ehren.



WECHSEL AN SPITZE DER AURICHER JUNGSOZIALISTEN: Nils Eertmoed aus Hinte hat den Ihlower André Goldenstein als Vorsitzender abgelöst. Bei der UB-Konferenz stellten sich die Jungsozialisten im Landkreis Aurich neu auf; Goldenstein wurde von der Konferenz einstimmig für das Amt des Bezirksvorsitzenden der Jusos Weser-Ems nominiert.

NACHRICHTEN AUS DEM LANDTAG

GELD FÜR FEUERWEHREN: Die Koalition aus SPD und CDU wird in diesem Jahr zusätzliche Mittel in Höhe von rund 2,5 Mio. € für die Ausbildung der niedersächsischen Feuerwehren bereitstellen. Diese Mittel ergeben sich zum einen aus einem erhöhten Mittelansatz von 1,5 Mio. € aus dem Nachtragshaushalt 2018 und einer weiteren Million Euro aus den Einnahmen der Feuerschutzsteuer. Das Geld wird der Niedersächsischen Akademie für Brand- und Katastrophenschutz (NABK) zur Verfügung gestellt, die damit eine deutliche Verstärkung ihres Lehrbetriebs gewährleisten kann. Damit wird den Feuerwehren ein lang gehegter Wunsch auf zusätzliche Ausbildungskapazitäten und -lehrgänge erfüllt.

GESPRÄCHE MIT DER FISCHEREI: Bei der Landwirtschaftskammer in Oldenburg wurde jetzt an die Gespräche mit den Küstenfischern aus der letzten Legislaturperiode angeknüpft. Die Fischerei hat in Niedersachsen eine lange Tradition, die es zu erhalten gilt. Die Fischereibetriebe und damit ihre Beschäftigten brauchen verlässliche wirtschaftliche, aber auch politische Rahmenbedingungen und eine langfristige Perspektive. Deshalb ist die Debatte um die Zukunft der Fischerei auch für die SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag wichtig. Der Koalitionsvertrag von SPD und CDU sieht aus diesem Grund unter anderem vor, die bestehenden Fanggründe, das Wasserrecht und die Produktionsflächen der niedersächsischen Fischereibetriebe sicherzustellen.



DER SPD-ORTSVEREIN GROßEFELDN hatte den Landtagsabgeordneten Wiard Siebels aus Aurich zu einer Mitgliederversammlung mit Jubilarehrung eingeladen. Unser Bild zeigt Siebels (hinten) und den OV-Vorsitzenden Friede Schoone (ganz rechts) im Kreis der Geehrten.



MIT EINEM KREISBAHN-BUS VON „JAN KLEIN“ machte sich eine 50-köpfige Gruppe aus dem Wahlkreis auf, um den Abgeordneten Siebels in Hannover zu besuchen. Mit an Bord waren Mitglieder des SPD-Ortsvereins Rechtsupweg mit Georg Schüler an der Spitze und des Bundeswehr-Sozialwerks Aurich unter der Leitung von Rosemarie Legendre. Dita Bontjer, Mitarbeiterin des Abgeordneten Siebels, hatte hierzu auch Gerda Heddinga und Heiner de Buhr aus Aurich eingeladen, die Gewinner des Newsletter-Kreuzworträtsels zu den Sommerferien. Nachdem sich die Gruppe nach ihrer Ankunft in Hannover in der Markthalle etwas gestärkt hatte, gab es einen einführenden Vortrag durch eine studentische Hilfskraft des Landtages. Dann durften sie einer Plenarsitzung des Landtages beiwohnen, bevor sie von ihrem Wahlkreisabgeordneten Wiard Siebels im Fraktionssaal der SPD empfangen wurden. In der einstündigen lebhaften Diskussion ging es u.a. um die Behandlung von Bürgeranfragen, was auch zuvor im Plenum diskutiert wurde. Außerdem wurden Fragen zur Parteienstruktur besprochen, ehe sich die Gruppe nach einem Erinnerungsfoto im Foyer des Landtages auf die Heimreise machte.



DIE „GLÄSERNE KETTE - NORDER FLEISCH“ hielt im Gewölbekeller des Hannoverschen Rathauses wieder Hof, und viele prominente Besucher mit Ministerpräsident Weil und seinen Kabinettskollegen an der Spitze waren der Einladung gefolgt. Der frühere Norder Stadtdirektor Rainer Alberts, Fleischermeister Enno Appelhagen und MdB Johann Saathoff konnten den Landtagsabgeordneten Wiard Siebels, Umweltminister Olaf Lies, MdL Helmut Dammann-Tamke und Heiner Sindel (v.l.) neu in den „Club der bekennenden Fleisch- und Wurstesser“ aufnehmen. Saathoff selber wurde zum „Botschafter des ländlichen Raumes“ ernannt.



Abwurf im strömenden Regen - Ministerpräsident Stephan Weil zeigte sich davon unbeeindruckt und legte eine respektable Weite vor.

POLITBOßELN DER LANDSCHAFT

Bereits zum 27. Mal fand Mitte März das sogenannte Landschaftsboßeln statt - diesmal auf der Hausstrecke des BV Dietrichsfeld.

Die Veranstaltungsreihe wurde von dem damaligen CDU-Landtagsabgeordneten Wolfgang Ontijd aus Sandhorst ins Leben gerufen und wird jetzt von der Ostfriesischen Landschaft gerne fortgesetzt. Traditionell wird hierzu der Ministerpräsident des Landes nach Aurich eingeladen. Eine ähnliche Veranstaltung gab

es in den 80-er Jahren auch im Bereich des Altkreises Norden und der Stadt Emden. Landrat Hinrich Swieter, der Landtagsabgeordnete Johann Bruns aus Emden, damals stellvertr. Fraktionsvorsitzender im Niedersächsischen Landtag und Landesvorsitzender der SPD, sowie der Bundestagsabgeordnete Carl Ewen aus Visquard luden hierzu Landespolitiker und hohe Verwaltungsbeamte aus Hannover zum „Politboßeln“ an den Deich ein.



Verstanden sich prächtig: Landschaftspräsident Rico Mecklenburg und Ministerpräsident Weil.



Der Anlauf ist vielversprechend.



Politboßeln in den 80-er Jahren unter'm Deich - rechts MdB Carl Ewen.

Fortsetzung von Seite 1

Viel Arbeit liegt dort jetzt aber vor uns, und es bleibt unsere gemeinsame Verantwortung, verlorenes Vertrauen in die Politik allgemein und in die sozialdemokratische Partei wieder zurückzugewinnen.

Ich bin zuversichtlich, dass die von vielen geforderte Erneuerung der Partei mit Andrea Nahles gelingen wird, wenn sie von den Mitgliedern am 22. April auf dem außerordentlichen Bundesparteitag in Wiesbaden mit dem entsprechenden Mandat ausgestattet wird.

Ich halte es auch für eine gute Konstruktion, dass Andrea dann als Parteivorsitzende nicht in die Regierungsarbeit eingebunden ist, sondern in ihren Funktionen als Bundestagsabgeordnete und als Fraktionsvorsitzende einen größeren gestalterischen Freiraum hat.

Vor uns im Wahlkreis liegt nun eine kleine Osterpause. Die Tage werden länger, das Wetter wird (hoffentlich) besser, und wir alle sollten uns eine kleine Auszeit gönnen.

In diesem Sinne Ihr

Wiard Siebels

**WIARD SIEBELS**

Niedersächsischer
Landtagsabgeordneter

**Impressum (V.i.S.d.P.):
Abgeordnetenbüro Siebels**

Dita Bontjer, Mitarbeiterin
Julianenburger Straße 33
26603 Aurich

Telefon: 04941 3387 u. 9806725

Telefax: 04941 938692

eMail: buero@wiard-siebels.de

Newsletter Layout und Redaktion:
M. Galka, Aurich

Homepage:

www.wiard-siebels.de



DER SPD-ORTSVEREIN UPSTALSBOOM hatte zu seiner Jahreshauptversammlung den Landtagsabgeordneten Wiard Siebels in die Gaststätte Kukelorum nach Rahe eingeladen, der im Anschluss an die Regularien während der erforderlichen Wahlen über seine Arbeit in Hannover und im Wahlkreis berichtete.



ALS EHRENGAST einer Mitgliederversammlung freut man sich besonders, wenn man Jubilare für langjährige Parteizugehörigkeit ehren kann. In der Gaststätte Kukelorum in Aurich-Rahe wartete auf Wiard Siebels ein ebenso schönes Amt: Hannelore Hasbargen wurde als neues Mitglied aufgenommen, und Siebels durfte ihr das rote SPD-Parteibuch aushändigen.

NEUJAHRSEMPFANG IN SÜDBROOKMERLAND

BÜRGERMEISTER FRIEDRICH SÜSSEN hatte zum Neujahrsempfang der Gemeinde Großefehn geladen. Unter den zahlreich erschienenen Gästen war auch der SPD-Landtagsabgeordnete Wiard Siebels aus Aurich.